

Direktion: Rob. Giffhorn, Fritz Reineke.

Prokuristen: W. Cremmling, Herm. Lopau. **Aufsichtsrat:** Vors. Rentner Otto Denecke, Ad. Böttger, Albert Nolte, Franz Bornemann, Braunschweig.

Westfälische Fleischwarenfabrik Wolf & Co., Akt.-Ges. in Bünde i. W.

Gegründet: 15. bzw. 24./3. 1907; eingetr. 25./3. 1907. Gründer: Aug. Steinmeister, Karl Steinmeister, Georg André, Bünde i. W.; Gutsbes. Emil Steinmeister, Menkhausen; Georg Wolf, Osnabrück. Auf das A.-K. machten die Gründer als Einlage die bisher von ihnen betriebene Westfälische Fleischwarenfabrik Wolf & Co., m. b. H. mit sämtlichen Aktivis u. Passivis zur Höhe des bisherigen Stammkapitals von M. 201 000. Hierfür werden den Gründern 201 Aktien gewährt.

Zweck: Herstellung von Konserven u. Fleischwaren aller Art. Der Verlust aus 1909 erhöhte sich 1910 auf M. 101 634 u. 1911 auf M. 136 035.

Kapital: M. 450 000 in 450 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Aug. 1911: Aktiva: Anlagen 221 600, Inventar 8823, Gespanne 1334, Wechsel 5037, Waren 86 538, Kassa 474, Postscheck-Kto 8787, Effekten 10 140, Debit. 188 151, Verlust 136 035. — Passiva: A.-K. 450 000, Kredit. 216 923. Sa. M. 666 923.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 101 634, Abschreib. 4614, Löhne u. Saläre 56 745, Zs., Unk., Reiseunkost. etc. 96 025. — Kredit: Waren 116 484, Delkr.-Kto 6500, Verlust 136 035. Sa. M. 259 019.

Dividenden 1906/07—1910/11: 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Eugen Panzer.

Prokurist: Johs. Müller.

Aufsichtsrat: Vors. Karl Steinmeister, Georg André, Albrecht Steinmeister, Bünde; Hugo Steinmeister, Siegen.

Erste Deutsche Heidekultur-Akt.-Ges. in Geestemünde.

Gegründet: 23./3. 1906; eingetr. 3./5. 1906 in Geestemünde. Gründer s. Jahrg. 1907/08.

Zweck: Urbarmachung u. Bewirtschaft. von Heideflächen auf Grundlage der Schweinemast. Die in dem Dorfe Wehdel b. Geestemünde errichteten baulichen Einrichtungen umfassen Stallungen für 4000 Schweine. 1908/09 u. 1909/10 wurden 7990 bzw. 6456 fette Schweine umgesetzt. Das angebaute Terrain inkl. Wiesen betrug 1909 ca. 185 ha; die Taxation ergab M. 1350 pro Hektar kultiviertes Land. 1910/11 wurde ein grösseres Heideareal von ca. 90 Morgen zugekauft u. bereits in Kultur gebracht.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Das Geschäftsjahr 1910/11 ergab eine Unterbilanz von M. 81 000, wovon M. 17 000 aus R.-F. gedeckt. Zur Verstärkung der Betriebsmittel sollte die G.-V. v. 22./11. 1911 die Bildung von Vorz.-Aktien gegen Zuzahlung von M. 350 pro Aktie beschliessen.

Hypothesen: M. 250 000 zu 5%.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Ländereien 89 912, Arbeiterhaus u. Scheune a. d. Hems 2951, Neubauten 306 397, totes Inventar 50 188, lebendes do. 311 062, Drainage 40 011, Meliorationen 28 525, Pflasterungen 36 943, Gartenanlagen 1891, Feldbestellung 1911 66 008, Wiesenbestellung 1911 121, Weideanlage 6827, Versieh. 1055, Vorräte 33 562, Kosten für Hypoth.-Beschaffung 4000, Rentenhäuser 8928, Debit. 1403, Kassa 593. Verlust 81 077. — Passiva: A.-K. 500 000, Hypoth. 250 000, Akzepte 98 693, Kaut. 867, R.-F. 12 000, Spez.-R.-F. 5000, Kredit. 53 644, Bankschuld 151 207, Voreinnahmen 50. Sa. M. 1 071 461.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Steuern 1740, Gebäudeunterhalt. 715, Inventar- do. 1545, Motorbetrieb 5061, Betriebskto 28 825, Zs. u. Provis. 30 626, Versieh. 1311, Verlust Konkurs Allers 1000, Kreisbeitrag z. Wegebau 900, Tant. an A.-R. 1800, Abschreib. 15 303, Verlust an Mastschweinen 30 030. — Kredit: Vortrag 14 106, Feld- u. Wiesenbau 23 676, Verlust 81 077. Sa. M. 118 860.

Dividenden 1906/07—1910/11: 0, 4, 5, 0, 0%.

Direktion: Bank-Dir. Carl Busch, Geestemünde; Gutsinsp. Max Hitzeroth, Wehdel.

Aufsichtsrat: Vors. Justizrat Rob. Mangold, Geestemünde; Stellv. G. U. Vinnen, Rittergut Osterndorf; Bank-Dir. Heinr. Schnitger, Geestemünde; A. Leman, Eystруп.

Zahlstellen: Geestemünde: Norddeutsche Handelsbank A.-G. u. Fil.; Bremen: Deutsche Bank.

Vogt & Wolf A.-G. in Gütersloh.

Gegründet: 21./10. 1897 mit Wirkung ab 1./9. 1897. Gründer s. Jahrg. 1899/1900. Die Übernahme der Firma Vogt & Wolf samt Grundstücken, Gebäuden, Masch., Vorräten, Aussenständen etc. erfolgte für M. 1 000 000. 1908 Bau eines neuen Schlachthauses.

Zweck: Fortführung des früher unter der Firma Vogt & Wolf betriebenen Handels-geschäftes u. Erwerb ähnlicher in die Fleisch- u. Fettwarenbranche einschlagenden Geschäfte.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Spät. im Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.